

Kartensammlung

Altkt U I 3 1 / 20



Verkehrsverhältnisse
in
Görlitz.

Herausgegeben
von der

Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz

aus Anlass der

Kaisermanöver bei Görlitz

im September 1896.



H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.

Kart 8° 204

Kart 8° 204

PPN: 253 343 941 15 199 pp





Verkehrsverhältnisse
in
Görlitz.

—◆—
Herausgegeben

von der

Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz

aus Anlass der

Kaisermanöver bei Görlitz

im September 1896.



H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.





Verkehrsverhältnisse

Göttingen

Herausgegeben

von

Kaiserlichen Ober-Postdirection in Berlin

und

Kaisermantel bei Göttingen

im Verlage von

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Post-Auskunftsstelle und Aufsichtsdienst	5
II. Post und Telegraph in Görlitz:	
1. Postanstalten	6
2. Telegraphenanstalten	7
3. Fernsprecheinrichtung in Görlitz	7
4. Abgangszeiten für Briefe, Postkarten und Druck- sachen	9
5. Bestellung der Postsendungen	9
6. Taxen	10
III. Eisenbahnzüge, ankommende und abgehende	11
IV. Anlagen:	
a) Lageplan des Haupt-Post- und Telegraphengebäudes in Görlitz.	
b) Stadtplan von Görlitz.	

Inhaltsverzeichnis

I. Post-Kunststoffe und Anfertigung
II. Post und Telegraf in Göttingen
1. Postanstalten
2. Telegraphenanstalten
3. Fernsprechleitung in Göttingen
4. Abgangskarten für Briefe, Telegramme und Fernsprechen
5. Postkarte der Postanstalten
6. Fernsprechkarte
III. Briefverkehr, Aufkommen und Abgang
IV. Anlagen
1. Anlagen der Post- und Telegraphenämter
2. Anlagen von Göttingen



I. Auskunftsstelle und Aufsichtsdienst.

Die **Auskunftsstelle** befindet sich im Hauptpostgebäude Postplatz 1, Eingang gegenüber der Liebfrauenkirche, zu ebener Erde, Zimmer 35,

geöffnet vom 7. bis 12. September zu jeder Stunde;
Fernsprechanschluss No. 365.

Bei der Auskunftsstelle befindet sich der **Wohnungsnachweis** für sämtliche fremde Herrschaften, Offiziere u. s. w.

Die Leitung des Beförderungsdienstes für das Allerhöchste Gefolge u. s. w. zur Parade, in der Stadt und zu den Manövern sowie des gesammten Manöver-Post- und Telegraphendienstes erfolgt unter Oberaufsicht der Ober-Postdirection zu Liegnitz durch die Postinspectoren Wegener, Magendantz und Jüngling.

II. Post und Telegraph in Görlitz.

1. Postanstalten.

Bezeichnung und Lage der Postanstalten.	Dienststunden an den Tagen vom 7. bis 12. September.
Postamt 1 Postplatz 1	} 7 V. — 8 N.
„ 2 Weberstrasse 2	
„ 3 a) am südlichen Bahnsteige b) Bahnhofstrasse 868 b	
„ 4 Landskronenstrasse 49	
„ 5 Victoriastrasse 4	

Bei allen Postämtern — mit Ausnahme der Schalterstelle des Postamts 3 am Bahnsteig, wo Pakete nicht angenommen werden, — können Sendungen jeder Art eingeliefert werden.

Bestellungen auf Zeitungen können bei sämtlichen Postanstalten aufgegeben werden, bei dem Postamt 3 am Bahnhof jedoch nur insoweit, als die Zeitungen daselbst abgeholt werden sollen.

Die **Ausgabe** von Postsendungen jeder Art an die **Abholer** erfolgt nur beim **Postamt 1** am Postplatz.

Postlagernde Sendungen werden beim **Postamt 1** ausgegeben; nur wenn die Lagerung bei einem der übrigen Aemter vom Absender ausdrücklich verlangt worden ist, können sie bei den betr. anderen Aemtern abgeholt werden.

Die nicht abzuholenden Sendungen werden bestellt:

- a) durch das Postamt 1 (Postplatz 1) alle Sendungen mit Ausnahme der Pakete und Eilsendungen;
- b) durch das Postamt 3 (Bahnhofstrasse 868 b) Eilsendungen und Pakete ohne Werthangabe und mit einer Werthangabe bis zu 3000 Mark.

Pakete an Nichtabholer mit einer Werthangabe von mehr als 3000 Mark sind auf Grund der Begleitadresse, welche vom Postamt 1 (Postplatz 1) bestellt wird, bei diesem Postamt abzuholen.

Die **Schlusszeit** für die Absendung bei den Postämtern 1, 2, 4 und 5 beträgt bei den Postzügen:

- | | | |
|---|-----------|--|
| a) für gewöhnliche Briefe | 5 Minuten | } vor dem Ab-
gange der
betr. Ver-
sandte zum
Bahnhof. |
| b) für Einschreibbriefe und
Pakete ohne Werthangabe | 20 „ | |
| c) für Werthsendungen und
Einschreibpakete | 30 „ | |

Die **Schlusszeit** bei dem Postamt 3 beträgt bei den Postzügen:

- | | | |
|--|--------------|-----------------------------------|
| a) für gewöhnliche Briefe | 5 Minuten *) | } vor dem
Abgange der
Züge. |
| b) für alle übrigen Sen-
dungen | 30 „ | |

Während des Schalterschlusses werden Einschreibbriefsendungen und dringende Packetsendungen beim Postamt 1 (Postplatz 1), Eingang an der Jakobstrassenseite, gegen die tarifmässige Zuschlaggebür angenommen.

2. Telegraphenanstalten.

- a) **Telegraphenamt** Görlitz, Postplatz 1^I, ununterbrochener Tages- und Nachtdienst.
- b) Telegraphenbetriebsstellen mit Telegramm-Aannahme befinden sich ausserdem bei den **Postämtern 2** (Weberstrasse 2) und **3** (am Bahnhofe), bei letzterem sowohl in der Bahnhofstrasse als auch bei der Schalterstelle am Bahnsteig, ferner bei den **Postämtern 4** (Landskronenstrasse 49) und **5** (Victoriastrasse 4).

Telegramme werden bei diesen Verkehrsanstalten während der Schalterdienststunden angenommen. Bei dem Postamt 1 (Postplatz 1) findet eine Telegrammannahme nicht statt. Ausserdem kann die Einlieferung der Telegramme erfolgen:

1. bei den Bahnposten,
2. durch die Postbriefkasten,
3. durch die Telegraphenboten,
4. durch die Landbriefträger auf ihren Bestellgängen.

In den Fällen zu 3 und 4 wird eine Zuschlaggebür von 10 Pf. für jedes übergebene Telegramm erhoben.

Die durch Postbriefkasten eingelieferten Telegramme müssen durch Postwerthzeichen frankirt sein.

3. Fernsprecheinrichtung in Görlitz.

Die Fernsprech-Vermittlungsanstalt befindet sich beim **Telegraphenamt in Görlitz**, Postplatz 1^I, bei welchem 2 öffentliche Fernsprechstellen nach Anmeldung am Annahmeschalter gegen Entrichtung der bestimmungsmässigen Gebühren von Jedermann benutzt werden können. Als Einheitszeit für ein Gespräch gilt

*) Bei der Beförderung geschlossener Beutel durch Eisenbahnpersonal erhöht sich die Schlusszeit für gewöhnliche Briefe auf 20 Minuten.

die Dauer von 3 Minuten, wobei angefangene 3 Minuten für voll rechnen.

A. Stadt-Fernsprechverkehr (d. i. der Verkehr mit Theilnehmern, welche an die Stadt-Fernsprecheinrichtung in Görlitz angeschlossen sind). Die **Stadt-Fernsprecheinrichtung** kann zu jeder Tages- und Nachtzeit benutzt werden:

- a) von den Sprechstellen der Theilnehmer aus; (bei Benutzung von **Gasthofsprechstellen** für jedes Gespräch 25 Pf., von anderen Theilnehmern aus unentgeltlich);
- b) von den öffentlichen Sprechstellen aus; (für jedes Gespräch 25 Pf.)

B. Fernverkehr (d. i. der Verkehr mit Theilnehmern, welche an eins der nachstehend aufgeführten anderen Vermittelungsämter angeschlossen sind).

Benutzungszeit: 7 Vorm. bis 9 Nachm., für **Nichttheilnehmer** nur von den öffentlichen Sprechstellen beim Telegraphenamte aus.

Die Gebühr für jedes Drei-Minuten-Gespräch von Görlitz nach	beträgt		Die Gebühr für jedes Drei-Minuten-Gespräch von Görlitz nach	beträgt	
	M.	Pf.		M.	Pf.
Bautzen	—	50	Meissen	1	—
Berlin mit Vor- und Nachbarorten (Char- lottenburg, Potsdam u. s. w.)	1	—	Muskau	1	—
Bunzlau	1	—	Neugersdorf (Sachsen)	—	50
Cottbus	1	—	Neusalza-Spremberg .	—	50
Dresden mit Vor- und Nachbarorten (Bla- sewitz, Pirna, Pot- schappel u. s. w.) .	1	—	Niesky	—	50
Erdmannsdorf (Schl.)	1	—	Ostritz	—	50
Forst (Lausitz)	1	—	Penzig (Oberlausitz) .	—	50
Freiberg (Sachsen) . .	1	—	Petersdorf (Riesenge- birge)	1	—
Grossenhain	1	—	Reichenau (Sachsen) .	—	50
Grossschönau (Sachs.)	—	50	Reichenbach (Oberl.) .	—	50
Guben	1	—	Riesa	1	—
Hermsdorf (Kynast) . .	1	—	Sagan	1	—
Hirschberg (Schles.) . .	1	—	Schmiedeberg (Riesen- gebirge)	1	—
Krummhübel	1	—	Schönau (Katzbach) . .	1	—
Landeshut (Schles.) . .	1	—	Schreiberhau	1	—
Lauban	—	50	Sohland (Spree)	—	50
Liegnitz	1	—	Sommerfeld (Bezirk Frankfurt, Oder) . . .	1	—
Löbau (Sachsen)	—	50	Sorau (Niederlausitz) .	1	—
			Spremberg (Lausitz) . .	1	—
			Warmbrunn	1	—
			Zittau	—	50

4. Abgangszeiten für Briefe, Postkarten und Drucksachen.

Nach Berlin, Frankfurt (Oder), Ost- und Westpreussen, Pommern, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, Kopenhagen, Bremen, Hannover, Cöln, Düsseldorf, Elberfeld, Niederlande, Belgien, England, Amerika:

a) über Cottbus mit den Zügen ab Hauptbahnhof:
 1^{15} V., 4^{45} V., 8^0 V., 1^2 N., 4^0 N., 6^5 N., 8^{23} N. (bis Cottbus),

b) über Kohlfurt:
 3^3 V., 8^{58} V., 12^{30} N., 3^{24} N., 12^{18} V.,

nach Dresden, Löbau, Bautzen, Bodenbach, Eger, Pilsen, Karlsbad, Leipzig, Halle, Cöthen, Magdeburg, Braunschweig, Eisenach, Cassel, Frankfurt (Main), Aachen, Cöln, Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Belgien, England:

1^{46} V., 4^{43} V., 7^{59} V., 8^{57} V., 10^{50} V., 2^1 N., 2^{20} N., 4^{19} N., 6^{55} N., 11^0 N.,

nach Breslau, Bunzlau, Haynau, Liegnitz, Lissa (Bez. Posen), Posen, Stargard, Stettin, Jauer, Waldenburg (Schles.), Schweidnitz, Glatz, Oels (Schles.), Königshütte, Oppeln, Gleiwitz, Oesterreich-Ungarn, Bosnien, Bulgarien, Serbien, Griechenland, Türkei, Rumänien, Russisch-Polen, Südrussland:

3^3 V., 6^{45} V., 11^0 V., 12^{30} N., 3^{24} N., 6^{26} N., 12^{18} V.,

nach Lauban, Hirschberg (Schles.), Glatz:

5^{55} V. (nur bis Lauban), 9^{40} V., 1^30 N., 2^{12} N., 9^5 N.,

nach Seidenberg, Reichenberg (Böhmen):

4^{55} V., 12^{40} N., 6^{52} N.,

nach Zittau, Prag:

4^{55} V., 2^{11} N., 8^{26} N., ferner (nur für Eilbriefe nach Zittau) 10^{56} N.

5. Bestellung der Postsendungen.

Zur Bestellung der Briefpostsendungen werden die Briefträger abgefertigt:

a) für die innere Stadt
 werktäglich um 7 V., $11^{1/2}$ V., $2^{1/2}$ N., $5^{1/4}$ N., $7^{1/2}$ N.,
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.,

b) für die äusseren Stadttheile:
 werktäglich um 7 V., $11^{1/2}$ V., 4 N.,
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

Zur Bestellung der Geldbriefe bis 3000 Mark und der Postanweisungsbeträge werden die Briefträger abgefertigt:

werktäglich um 7 V. und 4 N.,
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

Die Abfahrt der Wagen zur Bestellung gewöhnlicher und eingeschriebener Packete, sowie der Packete mit angegebenem Werthe bis 3000 Mark findet vom Postamt 3 (Bahnhofstrasse 868 b) aus statt:

werktäglich um 7 V. und 4 N.,
 an Sonn- und Festtagen nur um 7 V.

6. Taxen.

A. Für Briefe und Postkarten.

1. Nach Deutschland (Reichspostgebiet, Bayern, Württemberg),
sowie nach Oesterreich-Ungarn:
für Briefe 10 Pf. bis 15 Gramm,
20 Pf. über 15 bis 250 Gramm;
für Postkarten 5 Pf., für Postkarten mit Antwort 10 Pf.
2. Nach allen anderen Ländern:
für Briefe 20 Pf. für je 15 Gramm,
für Postkarten 10 Pf., für Postkarten mit Antwort 20 Pf.

B. Für Telegramme.

Die Wortlänge ist festgesetzt auf 15 Buchstaben oder 5 Ziffern im Verkehr mit:	Worttaxe*)	
	M.	Pf.
Deutschland	—	5
für Stadt-Telegramme	—	3
Belgien	—	10
Bosnien-Herzegowina	—	20
Bulgarien und Ost-Rumelien	—	20
Dänemark	—	10
Frankreich	—	12
Gibraltar	—	25
Griechenland	—	30
Grossbritannien und Irland	—	15
Italien	—	15
Luxemburg	—	5
Malta	—	40
Montenegro	—	20
Niederland	—	10
Norwegen	—	15
Oesterreich-Ungarn	—	5
Portugal	—	20
Rumänien	—	20
Russland, europäisches und kaukasisches	—	20
Schweden	—	15
Schweiz	—	10
Serbien	—	20
Spanien	—	20
Türkei, ausgeschlossen Ost-Rumelien (s. Bulgarien)	—	45

*) Anmerkung: Als Mindesttaxe wird erhoben für ein gewöhnliches Telegramm:
im Deutschen Verkehr 50 Pf.
im Stadtverkehr 30 „
im Verkehr mit Grossbritannien und Irland 80 „
im übrigen Verkehr 50 „

C. Für Benutzung der Fernsprechanlage.

Vergl. vorher unter II 3 S. 7—8 (Fernsprecheinrichtung in Görlitz).

III. Abgehende und ankommende Eisenbahnzüge.

Abgang von Görlitz nach:

Kohlfurt, Sorau, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin (ab Kohlfurt Schnellzug)	12 ¹⁸ V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau Personenzug	12 ¹⁸ V.
Horka, Cottbus, Berlin „	1 ¹⁵ V.
Löbau, Bautzen, Dresden Schnellzug	1 ⁴⁶ V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau . (ab Kohlfurt Schnellzug)	3 ³ V.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frank- furt (Oder), Berlin . . (ab Sommerfeld Schnellzug)	3 ³ V.
Nikrisch, Seidenberg Personenzug	3 ⁵⁸ V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau „	4 ⁵ V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden „	4 ⁴³ V.
Horka, Cottbus, Berlin „	4 ⁴⁵ V.
Nikrisch, Zittau „	4 ⁵⁵ V.
Nikrisch, Seidenberg „	5 ¹⁵ V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.) „	5 ⁵⁵ V.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau „	6 ¹⁵ V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden „	7 ⁵⁹ V.
Horka, Cottbus, Berlin „	8 ⁰ V.
Nikrisch, Seidenberg, Zittau „	8 ⁵⁵ V.
Bautzen, Dresden Schnellzug	8 ⁵⁷ V.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frank- furt (Oder), Berlin Personenzug	8 ⁵⁸ V.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirsch- berg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau „	9 ⁴⁰ V.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden „	10 ⁵⁰ V.

Kohlfurt, Liegnitz, Breslau (ab Kohlfurt Schnellzug)	11 ⁰	V.
Nikrisch, Zittau Personenzug	12 ⁶	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau (ab Liegnitz Schnellzug)	12 ³⁰	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin . . . (ab Kohlfurt Schnellzug)	12 ³⁰	N.
Nikrisch, Seidenberg Personenzug	12 ⁴⁰	N.
Horka, Cottbus, Berlin „	1 ²	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.) „	1 ³⁰	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Dresden . . . Schnellzug	2 ¹	N.
Nikrisch, Zittau Personenzug	2 ¹¹	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Glatz, Salzbrunn, Königszelt, Breslau „	2 ¹²	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden „	2 ²⁰	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau „	3 ²⁴	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder), Berlin . . (ab Sommerfeld Schnellzug)	3 ²⁴	N.
Horka, Cottbus, Berlin Schnellzug	4 ⁰	N.
Nikrisch, Zittau Personenzug	4 ¹⁶	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Dresden „	4 ¹⁹	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.), Ruhbank, Fellhammer, Dittersbach (bei Waldenburg), Neurode, Salzbrunn, Königszelt, Breslau „	5 ²⁵	N.
Horka, Cottbus, Berlin „	6 ⁵	N.
Kohlfurt, Liegnitz, Breslau „	6 ²⁶	N.
Horka „	6 ⁵¹	N.
Nikrisch, Seidenberg „	6 ⁵²	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen, Bischofswerda, Arnsdorf (Sachsen), Dresden „	6 ⁵⁵	N.
Horka, Cottbus „	8 ²³	N.
Nikrisch, Seidenberg, Zittau „	8 ²⁶	N.
Kohlfurt, Sorau, Sommerfeld, Guben, Frankfurt (Oder) „	8 ³⁵	N.
Lauban, Greiffenberg (Schles.), Hirschberg (Schles.) „	9 ⁵	N.
Nikrisch, Zittau „	10 ⁵⁶	N.
Löbau (Sachsen), Bautzen „	11 ^c	N.

Ankunft in Görlitz von:

Berlin, Cottbus, Horka Personenzug	12 ¹¹	V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) „	12 ¹²	V.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban „	12 ⁴⁹	V.
Seidenberg, Nikrisch „	1 ¹⁰	V.

Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	139 V.
Dresden, Bautzen, Löbau Schnellzug	254 V.
Berlin, Cottbus, Horka Personenzug	353 V.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt . . (bis Kohlfurt Schnellzug)	425 V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt Personenzug	425 V.
Zittau, Nikrisch Personenzug	549 V.
Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt "	657 V.
Cottbus, Horka "	720 V.
Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban "	743 V.
Bautzen, Löbau (Sachsen) "	749 V.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch "	754 V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	852 V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) Personenzug	919 V.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch "	1035 V.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt "	1039 V.
Berlin, Cottbus, Sorau, Kohlfurt, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld "	1039 V.
Berlin, Cottbus, Horka "	1145 V.
Zittau, Nikrisch "	1152 V.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) "	124 N.
Dresden, Bautzen, Löbau (Sachsen) . . . Schnellzug	1220 N.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban (von Breslau bis Hirschberg Schnellzug)	1232 N.
Berlin, Cottbus, Horka Personenzug	122 N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Kohlfurt Schnellzug)	148 N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt Personenzug	148 N.
Berlin, Cottbus, Horka Schnellzug	26 N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) Personenzug	316 N.
Seidenberg, Nikrisch "	341 N.
Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban "	342 N.
Zittau, Nikrisch "	355 N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt "	445 N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen) "	611 N.
Dresden, Bautzen Schnellzug	621 N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommerfeld, Sorau, Kohlfurt Personenzug	648 N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt (bis Liegnitz Schnellzug)	648 N.

Breslau, Königszelt, Salzbrunn, Glatz, Dittersbach (b. Waldenburg), Fellhammer, Ruhbank, Hirschberg (Schles.), Greiffen- berg (Schles.), Lauban	Personenzug	7 ⁵⁹ N.
Berlin, Cottbus, Horka	„	8 ¹² N.
Dresden, Arnsdorf (Sachsen), Bischofswerda, Bautzen, Löbau (Sachsen)	„	8 ¹⁵ N.
Zittau, Seidenberg, Nikrisch	„	8 ¹⁶ N.
Berlin, Frankfurt (Oder), Guben, Sommer- feld, Sorau, Kohlfurt (bis Sommerfeld	Schnellzug)	9 ⁵⁸ N.
Breslau, Liegnitz, Kohlfurt	Personenzug	9 ⁵⁸ N.
Seidenberg, Nikrisch	„	10 ² N.
Zittau, Nikrisch	„	10 ⁴⁰ N.
Hirschberg (Schles.), Greiffenberg (Schles.), Lauban	„	10 ⁴⁸ N.

Liegnitz, 1. September 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Maier.



Lageplan des Post- und Telegraphengebäudes in Görlitz (Stadt).

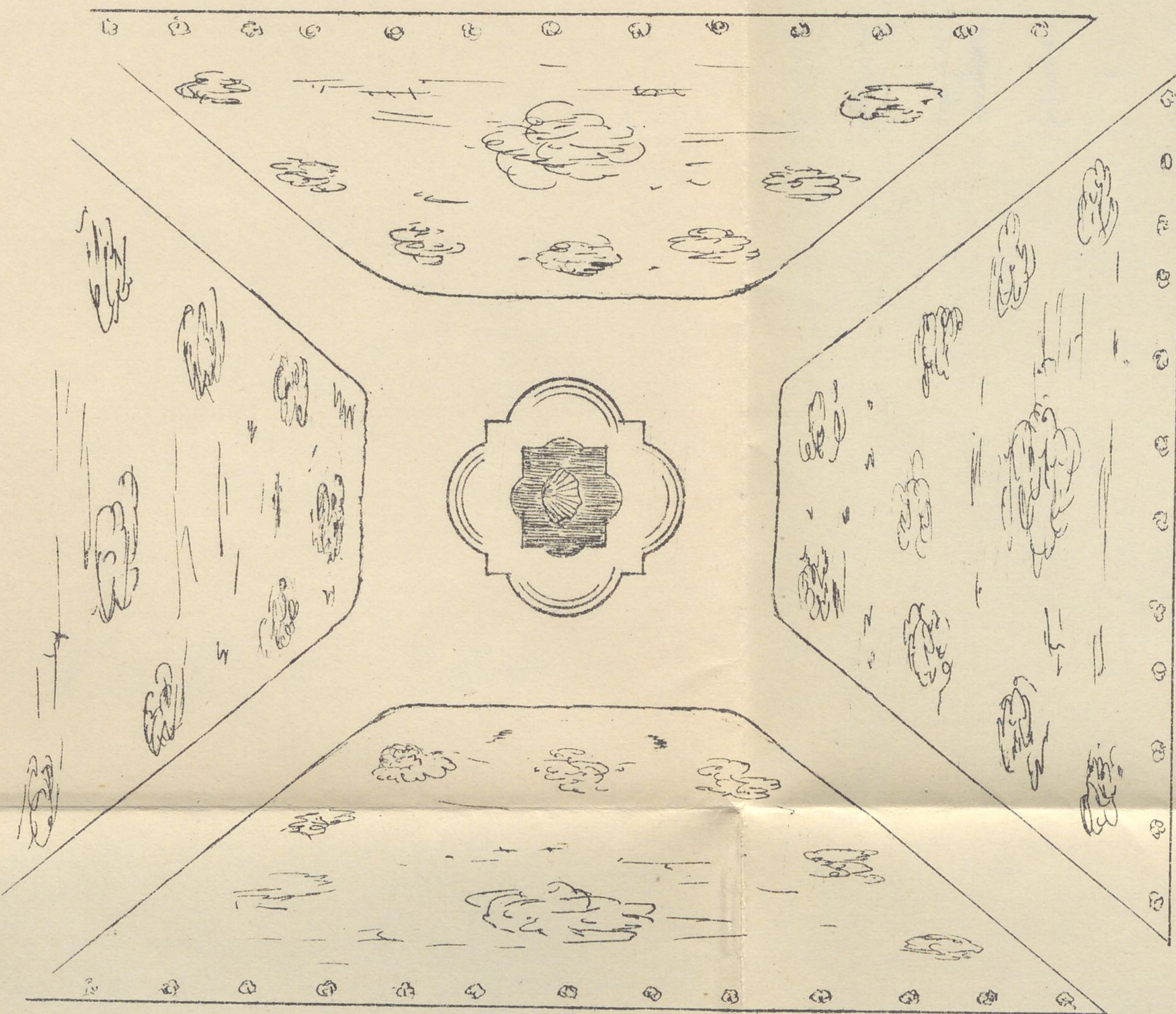
Victoria-
Hotel.

Strasse.

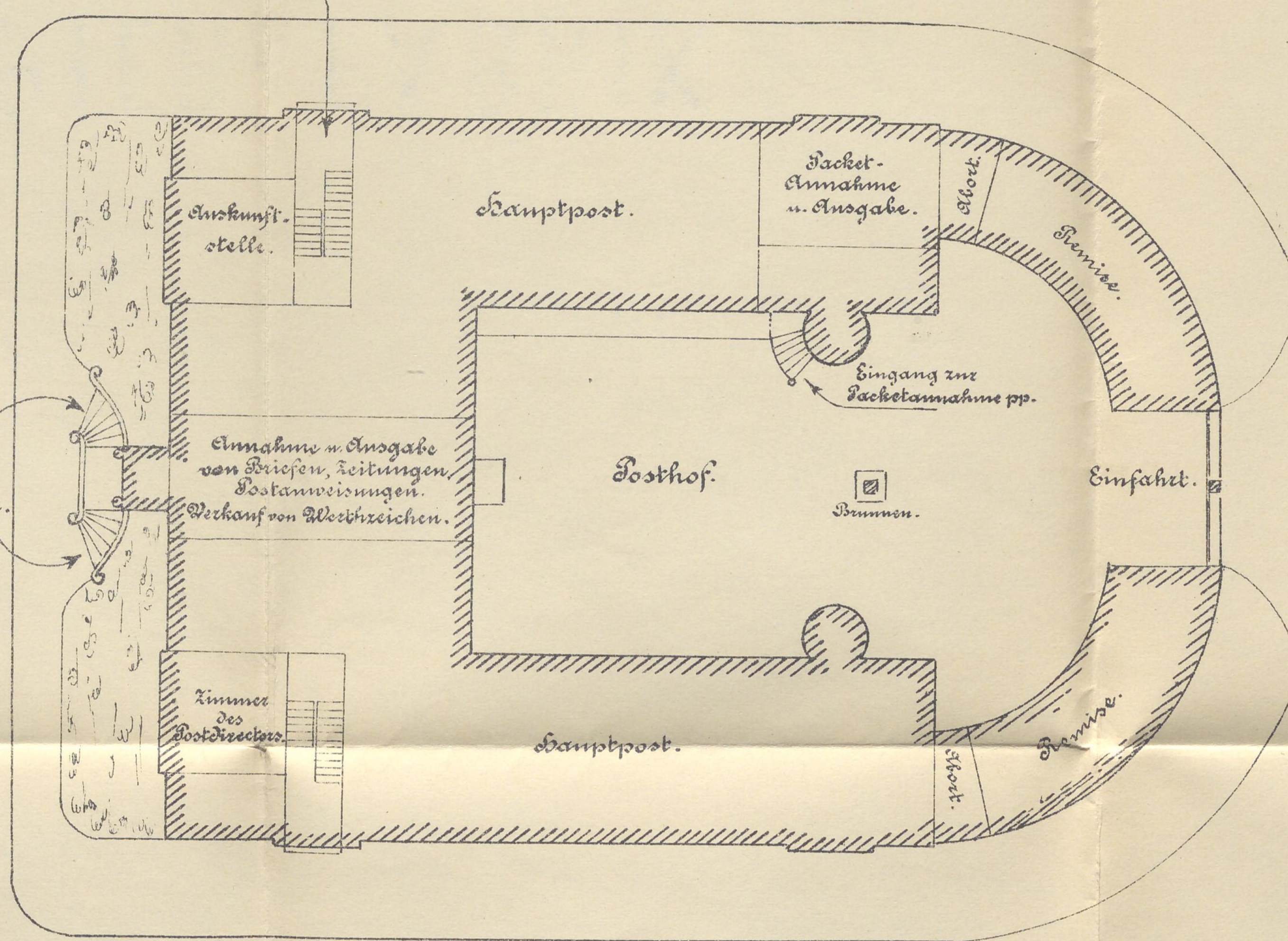
Postplatz.

Eingang zur Telegraphen-Annahme,
Den öffentlichen Fernsprechstellen
und zur Ankomststelle.

Postplatz.



Eingang zum
Hauptschalter.



Schützenstrasse

Jacob-

Postplatz.

Postplatz.

Camerlstrasse.

nach dem Bahnhofe.

1792
1792





Kart 8° 204
(anl.)





Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1. } C3
 (Haupt-Postamt)
 Postplatz 1
 ebendasselbst Telegraphenamt.

Postamt 2. } D2
 Weberstrasse 2
 mit Telegraphenbetrieb.

Postamt 3. } B4
 a. am südlichen Bahnsteige
 b. Bahnhofstr. 868 b.
 zu a. und b. mit Telegraphenbetrieb.

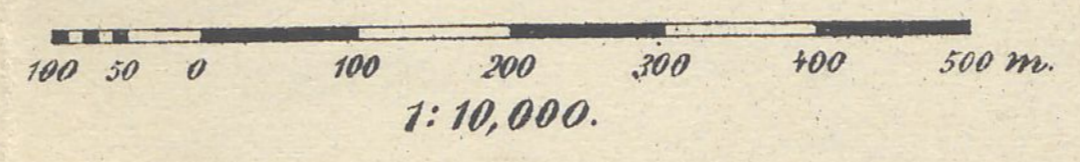
Postamt 4. } B3
 Landskronenstr. 49
 mit Telegraphenbetrieb.

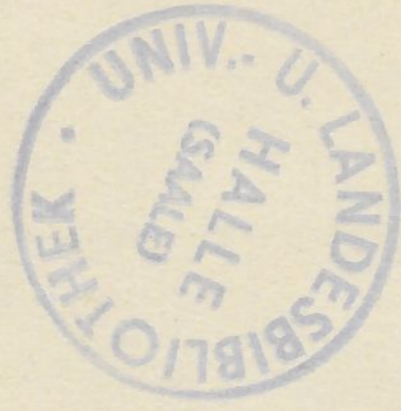
Postamt 5. } E3
 Victoriastr. 4
 mit Telegraphenbetrieb.

Bemerkung:
 Die Lage der Post- und Telegraphen-Anstalten ist in dem Plane durch Rothdruck ■ und unter Angabe der Nummer der Postämter kenntlich gemacht.

- Erläuterungen:**
- P.A. Postamt T. Telegraphenamt
 - Pferdebahn
 - St.H. Ständehaus D.3.
 - G.K. Geschäftszimmer des General-Kommandos C.2.
 - B.K. Geschäftszimmer des Bezirks-Kommandos B.3.
 - E. Ehren-Wachlokal D.3.
 - L. Lausitzer Kasino D.3.
 - P. Café Post C.3.
 - S. Servis-Amt C.2.
 - I. Aufbewahrungsstellen B.4.
 - II. für die Munitionssachen A.3.
 - III. für die Munitionssachen B.4.
 - IV. M.E.S.I. Munitionsempfangsstelle C.4.

Lith. Anstalt Franz Weingärtner Götting.





Kart 8° 204
(ant.)







Kart 8° 204

ULB Halle

005 698 669

3





Verkehrsverhältnisse

in

Görlitz.

Herausgegeben

von der

Kaiserlichen Ober-Postdirection in Liegnitz

aus Anlass der

Kaisermanöver bei Görlitz

im September 1896.

H. KRUMBHAAR, LIEGNITZ.

